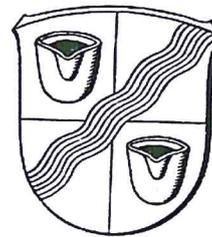


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 22.11.2016

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	4. Sitzung, XVIII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 15. November 2016
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	20.25 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Walter Fiedler, Sinn-Fleisbach
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Michael Krenos, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Frau Manja Niebrügge, Sinn
Herr Marco Olivieri, Sinn-Fleisbach
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Herr Martin Pfaff, Sinn-Edingen
Herr Daniel Sattler, Sinn-Fleisbach
Frau Ann-Katrin Sauer, Sinn
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Frau Yildiz Tunc, Sinn-Fleisbach

Es fehlten entschuldigt: Herr Karl-Heinz Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Raimund Bayer, Sinn
Frau Andrea Menges, Sinn-Fleisbach

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Jochen Schwahn, Sinn
Herr Philipp Flick, Sinn
Frau Helga Biemer, Sinn
Frau Sabine Reucker, Sinn

Es fehlten entschuldigt: Herr Christoph Herr, Sinn-Edingen
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach

von der Verwaltung: Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift
- 2a. Ernennung und Vereidigung von Torsten Beck als Mitglied der Betriebskommission
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des Gemeindevorstandes
 - 3.2 Berichte aus den Ausschüssen
 - 3.3 Sachstandsberichte (Beratung und ggfs. Beschlussfassung)
 - 3.3.1 Rathaussanierung
 - 3.3.2 Widersprüche Hochbehälter
 - 3.3.3 Bestattungsform Wiesengräber
 - 3.3.4 Einführung der modularen Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten; erste Erfahrungen
 - 3.3.5 Breitbandausbau
4. Anfragen
5. Anträge
 - 5.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Amphibienschutz während der „Laichwanderung“ an der Kreisstraße K 81
(Drucksache Nr. B 2016/0145)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Interkommunalen Zusammenarbeit zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e. V.
(Drucksache Nr. B 2016/0155)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Angebot der AWO Herborn auf Übernahme der Trägerschaft des kommunalen Kindergartens Edingen mit Verweis der Angelegenheit in

den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
(Drucksache Nr. B 201670154)

8. Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2017 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen
(Drucksache Nr. B 2016/0151 – Tischvorlage)

Dazu Informationen durch das Kämmereiamt zum Haushalt und zum Produktbuch

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2020
(Drucksache Nr. B 2016/0152 – Tischvorlage)

Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
(Drucksache Nr. B 2016/0153 – Tischvorlage)

9. Einbringung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Satzung, Stellenplan, Anlagen und Wassergebührenvorkalkulation für das Jahr 2017
(Drucksache Nr. B 2016/0147)

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, daneben die Mitglieder des Gemeindevorstands, Herrn Bürgermeister Bender, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Pressevertreterin sowie alle Gäste, Besucherinnen und Besucher. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der form- und fristgerecht ergangenen Einladung 20 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit beschlussfähig ist.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.10.2016 vor. Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen erhoben worden; sie ist somit genehmigt.

Der Vorsitzende beginnt die Sitzung zunächst mit folgenden Punkten:

Ernennung eines Mitglieds der Betriebskommission.

Ein weiteres Mitglied der Betriebskommission ist nach der Satzungsänderung der Betriebssatzung der Gemeindewerke Sinn neu zu ernennen: **Herr Torten Beck**, der in der letzten Sitzung nicht anwesend war und dessen Ernennung heute nachgeholt wird.

Der Vorsitzende Herr Ballatz nimmt die Vereidigung von Herrn Torsten Beck vor und überreicht gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Bender die Ernennungsurkunde als Mitglieder der Betriebskommission.

Als **Terminhinweise** sind zu nennen: die **Bürgerversammlung** am Donnerstag, den 17.11.2016 im Evangelischen Gemeindehaus in Sinn.

Punkt 3 – Berichte

Punkt 3.1 – Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Frau Sauer vermisst in dem Bericht Ausführungen zu der am Landgericht Limburg verhandelten Rechtsstreitigkeit zwischen der Gemeinde Sinn und der BürgerGas GmbH aus Gründau. Herr BM Bender erläutert die Rechtslage und das ergangene Urteil, das zuungunsten der Gemeinde Sinn ausfiel. Kern der Auseinandersetzung war eine geltend gemachte Verletzung der Neutralitätspflicht und der Wettbewerbseinmischung durch die Gemeinde Sinn insbesondere durch die Veröffentlichung von Inseraten der EAM in den Sinner Nachrichten. Inzwischen sind sämtliche diesbezügliche Aktivitäten durch die Gemeinde Sinn eingestellt worden. Vergleichbare Prozesse seien beim Landgericht Hanau gegen die BürgerGas GmbH entschieden worden. Für die Gemeinde Sinn sind aus dem nun vorliegenden Urteil keine nennenswerten materiellen Nachteile zu erwarten, da die Gegenseite kaum verwertbare Schadensersatzansprüche herleiten könne. Die Folgen beziehen sich mehr auf eine Unterlassung von Unterstützungsmaßnahmen zugunsten der EAM.

Punkt 3.2 – Berichte aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

Punkt 3.3 – Sachstandsberichte (Beratung und ggfs. Beschlussfassung)

Punkt 3.3.1 – Rathaussanierung

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Herr Krenos erinnert an den Auftrag an die Verwaltung, ein detailliertes Konzept auszuarbeiten, das zunächst im Ausschuss FWO vorgestellt werden müsse.

Punkt 3.3.2 – Widersprüche Hochbehälter

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Punkt 3.3.3 – Bestattungsform Wiesengräber

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Frau Sauer erkundigt sich nach der Nachfrage der Bevölkerung nach Wiesengräbern und Herr Krenos nach dem Ausweis von Grabflächen hierfür. Herr BM Bender erläutert, dass es noch keine Nachfragen gebe – 2 ältere Wiesengräber sind in Sinn vorhanden. In Fleisbach und in Edingen sind zwar Grabfelder ausgewiesen; hier gibt es allerdings noch keine Nachfrage.

Punkt 3.3.4 – Einführung der modularen Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten; erste Erfahrungen

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt.

Frau Sauer fragt nach, ob sich die Art der Betreuung geändert habe und Einbußen bei der Qualität der Arbeit festzustellen seien. Herr BM Bender erläutert, dass es vereinzelte Aussagen von Eltern gäbe, die jedoch nicht verallgemeinert werden könnten. Ein Gespräch mit dem Fachdienst bei der Kreisverwaltung habe keine negativen Erfahrungswerte oder Rückmeldungen aus Sicht der Fachaufsicht aufgezeigt. Er werde Anfang nächsten Jahres mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten die Wirkungen beraten. Im Übrigen verweist Herr Bender auf die gesetzlichen Vorgaben, die umzusetzen gewesen seien.

Herr Fiedler erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen – BM Bender hierzu: die Module führten durchaus zu höheren Elternbeiträgen und Einnahmen. Aber auch die Ausgaben steigen, da der Personaleinsatz für die höheren Module größer sei.

Herr Özdemir fragt nach der fehlenden Umsetzung des kleinen Moduls in einer Sinner Kindertagesstätte. Herr BM Bender erläutert, dass die Gemeindeverwaltung interveniert und die Kirchengemeinde zur Nachholung der Beschlussfassung aufgefordert habe – diese habe zugesagt, ab dem nächsten Kindergartenjahr 2017/2018 das Modul anzubieten. Herr Özdemir möchte das Entstehen eines Betreuungsgefälles innerhalb der Gemeinde vermeiden.

Punkt 3.3.5 – Breitbandausbau

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Bender ist der Niederschrift als **Anlage 6** beigelegt.

Herr Krenos weist auf die schwankenden Leistungsmerkmale im Gemeindegebiet hin.

Punkt 4 – Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5 – Anträge

Punkt 5.1. – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Amphibienschutz während der „Laichwanderung“ an der Kreisstraße K 81

Herr Fiedler erläutert den Antrag. Die Initiative diene dem Tier- und Artenschutz insbesondere bei Erdkröten, Grasfröschen und Teichmolchen – alle Amphibien stehen auf der „Roten Liste“ und

müssen geschützt werden. Denkbar wäre die Errichtung eines Ersatzgewässers oder die temporäre Sperrung der Straße.

Herr Krenos begrüßt die Initiative, weist aber auf die Zuständigkeiten der Kreisverwaltung hinsichtlich der Kreisstraße und des Artenschutzes hin. Dorthin müsse der Antrag schnellstmöglich transportiert werden.

Herr Bürgermeister Bender wird zur Sitzung am 13.12.2016 berichten.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine ökologische sinnvolle und kostengünstige Maßnahme für den Amphibienschutz während der „Laichwanderung“ an der Kreisstraße K 81 zwischen Fleisbach und der Einmündung auf die L 3046 (Landesstraße zwischen Merkenbach und Beilstein) zu erarbeiten und den Entscheidungsgremien bis Februar 2017 vorzulegen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 6 (Drucksache Nr. B 2016/0155)

Beratung und Beschlussfassung zur Interkommunalen Zusammenarbeit zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e. V.

Keine Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Antragstellung zur Interkommunalen Zusammenarbeit für die gemeinsame Arbeit in der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. mit dem Lahn-Dill-Kreis, der Städte Dillenburg, Herborn und Wetzlar sowie der Gemeinde Waldsolms zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 7 (Drucksache Nr. B 2016/0154)

Beratung und Beschlussfassung zum Angebot der AWO Herborn auf Übernahme der Trägerschaft des kommunalen Kindergartens Edingen mit Verweis der Angelegenheit in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Herr Beck schlägt vor, die Angelegenheit zugleich im Ausschuss FWO in einer gemeinsamen Sitzung zu beraten.

Die Gemeindevertretung überweist die Beratung der Beschlussangelegenheit zunächst an den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales und an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation und nimmt im Anschluss eine Bewertung der Beratungsergebnisse vor.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Der Vorsitzende Herr Ballatz ruft nun zur gemeinsamen Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 auf.

Herr Bürgermeister Bender leitet ein mit seinen Ausführungen zur Einbringung des Haushaltes; seine Haushaltsrede ist der Niederschrift als **Anlage 7** beigelegt. Hierzu gibt es keine Rückfragen oder Wortmeldungen.

Der ursprünglich vorgesehene Fachvortrag des Kämmereileiters zum Haushaltswerk und zum Produktbuch wird krankheitsbedingt nicht heute, sondern zur kommenden Sitzung des Ausschusses FWO gehalten.

Punkt 8 (Drucksache Nr. B 2016/0151)

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2017 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2020
(Drucksache Nr. B 2016/0152 – Tischvorlage)**

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2017 bis 2020 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
(Drucksache Nr. B 2016/0153 – Tischvorlage)**

Die Gemeindevertretung überweist das vorliegende Haushaltssicherungskonzept in Form der Konsolidierungsmaßnahmen zum kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2017 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2016/0147)

Einbringung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Satzung, Stellenplan, Anlagen und Wassergebührenvoraus kalkulation für das Jahr 2017

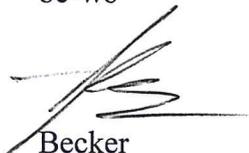
Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Ebenso überweist die Gemeindevertretung die Wassergebührenvoraus kalkulation 2017 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit diesen Beschlüssen beendet der Vorsitzende Herr Ballatz die Sitzung und bedankt sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und die reibungslosen Beschlussfassungen.

Für das Protokoll:
be-wö



Becker
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung:



Ballatz
Vorsitzender

Gemeindevertreterversammlung 15.11.2016

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung vom 11.10. an. Es fanden eine Sitzung des Ältestenrates, und drei des GVo im Berichtszeitraum statt. Gestern tagte die Betriebskommission.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

1. Toilettensanierung im Erdgeschoss

Ein Thema, zu dem ich heute noch weiter berichten werde. Eines vorweg, die Aufträge für den Umbau und die Sanierung der Toiletten im Erdgeschoss des Rathauses Sinn wurden nicht vergeben. Bei bereits hohen Schätzkosten ist ein Einhalten des Kostenrahmens eher unwahrscheinlich. Dieses Risiko sind wir nicht bereit einzugehen. Wir holen derzeit ein Angebot eines Generalunternehmers ein.

2. Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde Sinn für die Bereiche Kleintraktor und Handstreuung

Der Gemeindevorstand hat die Firma Senz Garten- und Hausmeisterservice mit den Winterdienstarbeiten 2016/2017 mit Kleintraktor und Handstreuung an Wochenenden und Feiertagen beauftragt.

Meine Damen und Herren, bei so vielen Vergaben werden Sie fragen, was machen denn die Mitarbeiter des Bauhofes zukünftig noch? Die Frage wurde auch im GVo gestellt. Wie ich Ihnen bereits bei den Erläuterungen zum Bauhofgutachten mitteilen konnte ist der Bauhof nach wie vor ausgelastet. Wir haben bereits im laufenden Jahr und werden zukünftig andere Aufgaben qualitativ hochwertiger ausführen können. Als Beispiel darf ich Ihnen nennen, dass in diesem Jahr ein zusätzlicher Mulchdurchgang durchgeführt wurde. Dieses wurde durch die Bürgerschaft ausdrücklich begrüßt.

Die Kosten für die Fremdvergabe sind im Haushalt natürlich eingestellt.

3. Entfernen von Straßenbegleitgrün in den Straßen „Zur Ballonbuche“ und im „Erlenweg“ im OT Sinn

Meine Damen und Herren, Straßenbegleitgrün ist schön und dekorativ. Mittlerweile aber an vielen Stellen in Sinn in die Jahre gekommen, hoch und in die Breite gewachsen. Vor allem aber auch starke Wurzelbildung, die die Straßen und Pflaster beschädigen. Nach eingehender Beratung hat der GVo entschieden, dieses Thema an den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt, Energie und Verkehr zur Entscheidung zu verweisen, um für die Zukunft eine grundsätzliche Handhabung festzulegen. Ich bin kein Freund „schneller Sägen“, was erhaltenswert ist, muss erhalten bleiben, was aber Schaden und auf Dauer hohe Kosten verursacht muss wohlüberlegt unter Umständen auch entfernt werden.

4. Interkommunale Zusammenarbeit zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.

Wir sind Mitglied in der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. Die Bürgermeister-Kollegen haben mir den Vorsitz übertragen. Wir stimmen heute über einen Antrag zur interkommunalen Zusammenarbeit ab. Bei Bedarf kann ich dazu mehr berichten, wenn dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung ansteht!

Der Gemeindevorstand begrüßt die Antragstellung zur Interkommunalen Zusammenarbeit für die gemeinsame Arbeit in der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. mit dem Lahn-Dill-Kreis, den Städten Dillenburg, Herborn, Wetzlar sowie der Gemeinde Waldsolms zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

5. Anschaffung eines Steuergerätes für die neuen Hebekissen der Freiwilligen Feuerwehr.

Meine Damen und Herren, Sie konnten dieser Tage eine sehr beeindruckende Herbstübung unserer Feuerwehr miterleben und dabei auch einen Blick in das Haas & Sohn-Hochhaus werfen. Der Gemeindevorstand hat der Anschaffung eines Steuergerätes für die neuen Hebekissen der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 404,00 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch die Einsparung auf andern Titeln.

6. Dill-Radweg

Der Dilltal-Radweg beginnt in Haiger und läuft bis in die Goethestadt Wetzlar an der Lahn. Das erste Etappenziel ist Dillenburg, wo der Wilhelmsturm als Wahrzeichen über der Stadt steht. Als nächstes erreichen Sie die lebendige Fachwerkstadt Herborn dann geht es an Sinn und durch Ehringshausen bevor es weiter flussabwärts Richtung Lahn geht. Der Dill-Radweg soll weiter ausgebaut und saniert werden.

Der Gemeindevorstand begrüßt die Initiative des Lahn-Dill-Kreises, den Dilltalradweg qualitativ und touristisch zu verbessern. Der Lahn-Dill-Kreis trägt dazu die planerischen Vorleistungen, wenn die beteiligten Kommunen Interesse an der Umsetzung der investiven Maßnahmen bekunden. Dies haben wir getan. Die finanzielle Beteiligung der Kommunen ergibt sich aus den Planungen und ist erst danach zu beraten und zu entscheiden. Neben der Verbesserung des bestehenden Radweges geht es auch um das Teilstück Fleisbach – Edingen. Ferner haben wir den Lahn-Dill-Kreis um Prüfung gebeten, ob:

- der Dill-Radweg direkt an der Dill entlang führen kann,
- das Gelände ehemals Blech-Martin mit einbezogen,
- einseitig an der B 277 entlang, den Standstreifen „rot mit weißem Fahrrad“ zu markieren ist und damit als Radweg genutzt werden kann,
- am Sinner Bahnhof eine Radstation vorzusehen und
- die alte „Hüttenbähnchen-Brücke“ über die Dill zu integrieren.

7. Resümee „Tag der Regionen“

Die Veranstaltung ist als voller Erfolg zu werten. Die Kritiken waren durchweg zufriedenstellend. Die Veranstaltung wurde weitgehend von Sponsoren getragen.

8. Landesehrenbrief

Kreisbeigeordneter Wolfgang Hofmann konnte unter Anwesenheit von Peter Ballatz und mir einen weiteren Ehrenbrief an Herrn Wilfried Rinker für seine Verdienste um den TV Jahn Sinn ehren.

9. Optionserklärung betreffend Umsatzsteuerproblematik

Der Gemeindevorstand hat Ausführungen zum Thema „2b UStG“ zur Kenntnis genommen und eine Optionserklärung gem. §27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abgegeben. Ihre Zustimmung vorausgesetzt werde ich dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation den Sachverhalt detaillierter vortragen.

10. Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität (AGNH)

Wir sind der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität (AGNH) zum 1.11.2016 beigetreten.

11. Planungsaufträge Gassgartenstr. und Pfarrer-von-Oven-Straße vergeben

Der Ausbau der Gassgartenstraße ist im Investitionsprogramm 2017 vorgesehen, ich hatte Ihnen dazu berichtet. Wir veranstalten dazu eine Anwohnerversammlung am 23.11. um 19.00h im BGH Fleisbach.